

INFORMATIONSBLATT EINLAGEKARTE

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Südtiroler Volksbank AG

Rechtssitz und Generaldirektion: Schlachthofstraße 55 I-39100 Bozen

Telefon: 800 585 600 **E-mail:** gsinfo@volksbank.it **PEC:** segreteria@pec.volksbank.it

Internetseite: www.volksbank.it

Bankleitzahl: 5856-0

BIC: BPAAIT 2B

Eintragung im Verzeichnis der Kreditanstalten bei der Banca d'Italia: 5856

Eintragung im Handelsregister Bozen (Steuernummer/Mwst.-Nummer): 00129730214

Bankenaufsichtsbehörde: Banca d'Italia mit Sitz in 00184 Rom - Via Nazionale 91

Garantiefonds: Nationaler Garantiefonds und Interbanken-Einlagensicherungsfonds

PRODUKTBESCHREIBUNG EINLAGEKARTE

Eigenschaften und Funktionen

Die Einlagekarte ermöglicht dem Kunden, mittels Verwendung der Magnetkarte und durch Eingabe des PIN, die Einlage von Euro-Banknoten, Bank- und Zirkularschecks (von italienischen Bank ausgestellt oder auf diese gezogen) bei den dafür vorgesehenen automatischen Schaltern der Bank. Die Einlagen auf dem vom Kunden bei der Ausstellung der Karte angegebenen Konto, sowohl des Bargeldes als auch der Schecks, erfolgen "Eingang vorbehalten". Die Einlagekarte kann auch für den Zugriff auf den Nachtresor verwendet werden. Dafür ist die Eingabe des PIN nicht notwendig. Die Einlagekarte hat keine Fälligkeit.

Typisches Risiko

Das wichtigste Risiko besteht in der betrügerischen Nutzung der Karte und/oder der PIN von seiten Dritter bei Verlust oder Diebstahl der Karte. In diesem Fall ist der Kunde verpflichtet, den Vorfall so bald wie möglich der Bank zu melden.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BEANTRAGUNG DES PRODUKTS

Die Einlagekarte wird nur bei Vorhandensein eines aktiven Bankkontokorrentes ausgestellt, auf welches dann die Gutschriften verbucht werden, die von den von der Karte getätigten Operationen herrühren.

Die Einlagekarte kann auch auf minderjährige Kunden ausgestellt werden und deshalb ist für diese der Konsens des Vormundes notwendig.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

In Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen, werden die Konditionen zu Gunsten der Bank in ihrem Höchstausmaß und jene zu Gunsten des Kunden in ihrem Mindestausmaß angeführt.

Es werden ausschließlich die von der Bank angewandten Kosten und Spesen ausgewiesen. Zu diesen können eventuelle Spesen und Gebühren der externen Dienstleister hinzukommen.

POSTEN	WERT
Spesen für die Ausgabe der Karte	0,00 euro
Spesen für die Einlage	0,00 euro
Kartenblockierung (nur in der Filiale möglich)	0,00 euro

Falls Steuern anfallen, werden diese in der jeweils geltenden Höhe angewandt. Die Dienste, die mit vorliegendem Vertrag geregelt werden, unterliegen den hier angegebenen wirtschaftlichen Bedingungen, sowie jenen, die im Vertrag des Abwicklungskontos für die entsprechenden Operationen, vereinbart worden sind.

Die Bank und der Kunde vereinbaren, dass die gesetzlich vorgeschriebenen periodischen Mitteilungen mit voller Wirkung in elektronischer Form im reservierten Kundenbereich der Website der Bank zur Verfügung gestellt werden.

Der Kunde hat zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses sowie zu jedem weiteren Zeitpunkt als Alternative zur elektronischen Mitteilungsform das Recht die Zustellung derselben Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse, die der Bank für die Übermittlung der Korrespondenz mitgeteilt wurde, durch Unterzeichnung des ihm zur Verfügung gestellten entsprechenden Formulars, zu verlangen.

Die Beendigung der Online-Banking-Dienstleistungen aus jeglicher Ursache oder jeglichem Grunde verursacht die anschließende und automatische Deaktivierung der Funktionalität für die elektronische Mitteilungsform bezüglich der periodischen Mitteilungen zur Folge.

In diesem Fall wird die Bank mit voller Wirkung die Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse, die der Bank für die Übermittlung der Korrespondenz mitgeteilt wurde, zustellen, auch wenn der Kunde zuvor die Zusendung der periodischen Mitteilungen in elektronischer Form beantragt hat.

Entscheidet sich der Kunde, die Online-Banking-Dienstleistungen nicht zu aktivieren, wird die Bank die Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse vornehmen, die der Bank für die Weiterleitung der Korrespondenz angegeben worden ist.

Sämtliche Mitteilungen in elektronischer Form sind für den Kunden kostenlos; Mitteilungen welche mittels anderen Formen als die elektronische oder solche, die zusätzlich oder häufiger als in den Transparenzbestimmungen vorgesehen oder mit anderen als im Vertrag vorgesehenen Kommunikationsmitteln durchgeführt werden, können zu einer Spesenbelastung auf dem Hauptkontokorrentvertrag führen (gemäß Art. 127 bis des Bankeneinheitstextes).

Dokument	Pflicht / Fakultativ	Periodizität	Mitteilungsart	Spesen
Periodisches Übersichtsblatt	Pflicht	jährlich	Papierform	0,00 euro
			elektronisch	0,00 euro
Übersicht *	Pflicht	jährlich	Papierform	0,00 euro
			elektronisch	0,00 euro
Mahnung	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	10,00 euro
Vorschlag zur einseitigen Änderung von Vertragskonditionen	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	0,00 euro
			elektronisch	0,00 euro
Versand Umschlag mit Password / Sicherheitskodex / PIN	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	0,00 euro
			elektronisch	0,00 euro
Mitteilung Neueinführung Abänderung Dienst / Funktion	Pflicht	pro Ereignis	elektronisch	0,00 euro
			Papierform	0,00 euro
Mitteilung Zugriffsblockierung	Pflicht	pro Ereignis	elektronisch	0,00 euro
			Papierform	0,00 euro
Mitteilung Aufhebung Zugriffsblockierung	Pflicht	pro Ereignis	elektronisch	0,00 euro
			Papierform	0,00 euro

* Teil des Übersichtsblatts zum Kontokorrent

Falls der Kunde zu den Standardmitteilungen noch zusätzliche Mitteilungen oder Informationen, welche im Vertrag nicht vorgesehen sind, verlangt oder wünscht, werden ihm diese zu den unter wirtschaftlichen Bedingungen vereinbarten Kosten für Spesenrückvergütung berechnet.



Die Spesen für die Übermittlung der Bankmitteilungen werden auf dem verbundenen Kontokorrent belastet.

LIEFERZEITEN

Die Einlegekarte ist in der Filiale verfügbar und wird bei Ausgabe aktiviert.

VERTRAGSDAUER, RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

Dauer

Der Vertrag ist bis auf Widerruf gültig.

Rücktritt

Die Bank kann jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den Karteninhaber mit einer Vorankündigungsfrist von mindestens 2 Monaten vom Vertrag zurücktreten.

Der Kunde, auch falls Vollmachtsgeber oder Vollmachtsnehmer, kann jederzeit auch ohne Vorankündigung und ohne Bezahlung von Strafen vom Vertrag zurücktreten. Zum Zeitpunkt des Rücktritts ist der Kunde verpflichtet, die Karte und alle anderen von der Bank ausgehändigten Materialien rückzuerstatten.

Maximaler Zeitraum Vertragsrücktritt

Der vom Kunden beantragte Vertragsrücktritt wird sofort wirksam, sobald die Bank die entsprechende Mitteilung des Kunden und die Karte erhalten hat.

Der Kunde haftet für alle Verpflichtungen die durch die Karte bis zu diesem Zeitpunkt entstanden sind.

Beschwerden

Der Kunde kann eine Beschwerde schriftlich, mittels gewöhnlichem Brief oder Einschreiben an die Beschwerdestelle der Südtiroler Volksbank mit Sitz in Bozen, Schlachthofstr. 55, einreichen. Zudem kann die Beschwerde per E-Mail an ufficio-reclami@volksbank.it, elektronisch zertifizierter Post an compliance@pec.volksbank.it, Fax an die Nummer 0471 979188 oder entsprechendem, in der Filiale aufliegendem, Formular eingereicht werden.

Die Antwort auf die Beschwerde wird mittels Einschreibebrief oder elektronisch zertifizierter Post mitgeteilt. Dafür sind folgende Fristen ab Erhalt der Beschwerde vorgesehen:

- 60 Tage für Beschwerden bezüglich Bank- und Finanzdienstleistungen;
- 15 Arbeitstage für Beschwerden, die sich auf Zahlungsdienstleistungen beziehen. Kann für die Antwort die Frist von 15 Arbeitstagen aufgrund außergewöhnlicher, der Bank selbst nicht zuzuschreibender Ereignisse, nicht eingehalten werden, wird die Bank dem Kunden die genauen Gründe der Verzögerung und die Frist für die endgültige Antwort mitteilen. Diese hat auf jedem Fall innerhalb von 35 Arbeitstagen zu erfolgen.

Sollte der Kunde mit der Antwort der Beschwerdestelle nicht zufrieden sein, hat er das Recht, sich an folgende Stellen zu wenden:

- Arbitro Bancario Finanziario (ABF) für Streitfälle bezüglich Bank- und Finanzdienstleistungen. Die Kontaktdaten des ABF, dessen Zuständigkeiten, sowie weitere nützliche Informationen können auf der Internetseite www.arbitrobancariofinanziario.it abgerufen werden. Weiteres können diesbezüglich die Filialen der Banca d'Italia oder die Bank selbst, auch über ihre Internetseite www.volksbank.it zu Rate gezogen werden;
- andere gesetzlich vorgesehene Formen der außergerichtlichen Streitbeilegung, einschließlich dem vorausgehenden Versuch einer Zwangsschlichtung.

Die vorherige Inanspruchnahme eines der genannten Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung ist Voraussetzung für eine eventuell folgende Berufung an das ordentliche Gericht.

LEGENDE

A.T.M.	Automated teller machine, automatisierter Schalter, der es erlaubt, die Karte für die vorgesehenen Funktionen zu verwenden
P.I.N.	Personal Identification Number, - die persönliche Geheimnummer wird mit der Karte verwendet und erlaubt es, an den dafür vorgesehenen automatischen Schaltern der Bank die Einlage von Euro-Banknoten, Bank- und Zirkularschecks vorzunehmen
Sperre der Karte	Sperre der Verwendung der Karte bei Verlust oder Diebstahl